



Durch Teleportation beschafftes Objekt (Feb. 2002) mit noch unbekannter Funktion. Erste Untersuchungsergebnisse: Bei Berührung der Arme ertönt ein Fiepen und im Inneren schimmert ein oranges Licht. Bestandteile: Daphne Papyrifera (Nepal?), Eisendraht, Multiplexholz (Buche?), elektronische Bauteile.
Maße: ø 35 cm, Höhe 145 cm.

Medienkunst-Ausstellung in der Rohrmeisterei in Schwerte

Interaktive Objekte und Installationen des Medienkünstlers Wolfram Lakaszus gibt es vom kommenden Samstag an bis Ostersonntag in der Rohrmeisterei (Ruhrstraße 20) zu sehen.

Gezeigt werden Objekte, die man auch einmal berühren darf, wenn sie nicht ohnehin schon auf die Anwesenheit, die Bewegung oder die Geräusche des Betrachters reagieren.

Thema der Ausstellung ist die Teleportation – also das „Beamen“. Neben einer ganzen Reihe von Objekten, die durch Teleportation beschafft wurden, wird erstmals auch der Prototyp einer Anlage gezeigt, mit der man Gegenstände auch „wegbeamen“ kann. Viele der „hergebeamteten“ Objekte werfen die Frage nach der Notwendigkeit von Sinn auf. Es sind „komische Dinger“.

Mit der ausgestellten Anlage zur Teleportation wagt sich der Künstler in eine visionäre Zukunft des Reisens. Er beschreitet dabei ganz andere Wege als die amerikanischen und österreichischen Quantenphysiker, die unlängst die Wissenschaftsmagazine füllten. Sein Ansatz scheint kostengünstiger, in jedem Falle ist er aber spektakulärer.

Das Genre von Wolfram Lakaszus ist selten. Erst recht in Schwerte. Wer die Gelegenheit nutzt, sollte allerdings eine gehörige Menge Humor mitbringen.

Die Ausstellung ist täglich von 17 Uhr bis 22 Uhr geöffnet (Sonntags bereits ab 10 Uhr). Der Künstler wird in der Regel anwesend sein.

Die feierliche Eröffnung findet am Samstag, 23.03. um 17 Uhr statt. Die Laudatio hält der Schauspieler Giampiero Piria („Freunde der italienischen Oper“). Musik – eigens komponiert – von Serge Corteyn und Lisa Grothe.

Wolfram Lakaszus lebt zurzeit in Bochum und arbeitet dort zum Einen als freier Künstler, zum Anderen mit seinem besonderen *bureau of innovation* als Executive-Coach – als ein Experte für die Veränderung der Unternehmenskultur und der Unternehmenskommunikation.

Kontakt:
Wolfram Lakaszus
bureau of innovation
Harpener Hellweg 301
44805 Bochum
t. 0234-68704870
f. 0234-68704876
e. wolfram.lakaszus@lakaszus.de
i. www.lakaszus.de (Artist)
i. www.bureau-of-innovation.de (Coach)